

Hintergrundinformationen zur Finanzkrise

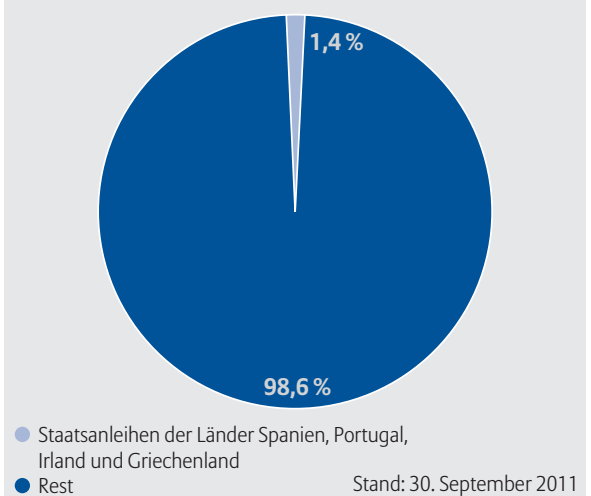
Allianz Gruppe weltweit

- Die Allianz Gruppe hält insgesamt 457 Milliarden Euro an Anlagen. Von diesen sind lediglich 1,4 Prozent in Griechenland, Portugal, Spanien und Irland investiert. (Stand: 30.09.2011, Zahlen nach IFRS)
- Durch die breite Streuung der Kapitalanlagen und angesichts der hervorragenden Kapitalausstattung ist die Allianz Gruppe in einer sehr guten Lage, um auch schwierige Situationen zu verkraften.

Kapitalanlagestrategie

- Die Allianz ist ein langfristiger Investor und konzentriert sich in ihren Anlagen darauf, ihre Verpflichtungen gegenüber Versicherungskunden bedienen zu können. Unsere Kapitalanlagen sind zudem breit über verschiedene Anlagesegmente gestreut. Dadurch können Kursschwankungen in einzelnen Segmenten ausgeglichen und sehr stabile Erträge erzielt werden.
- Professionelle Vermögensverwalter kümmern sich um die Anlagen der Allianz Gesellschaften. So beurteilt die Allianz Tochter PIMCO, einer der weltweit führenden Anleihemanager, jedes einzelne Investment bei festverzinslichen Anlagen unabhängig von der Einschätzung von Rating-Agenturen. Aufgrund der Langfristigkeit unserer Anlagen und der breiten Streuung sind wir von Herabstufungen einzelner Länder nicht in nennenswertem Umfang betroffen.
- Für ihre Kunden ist die Allianz dank ihres professionellen Risiko- und Kapitalanlagemanagements ein verlässlicher Partner.

Kapitalanlagen der Allianz Gruppe: 457 Mrd. EUR



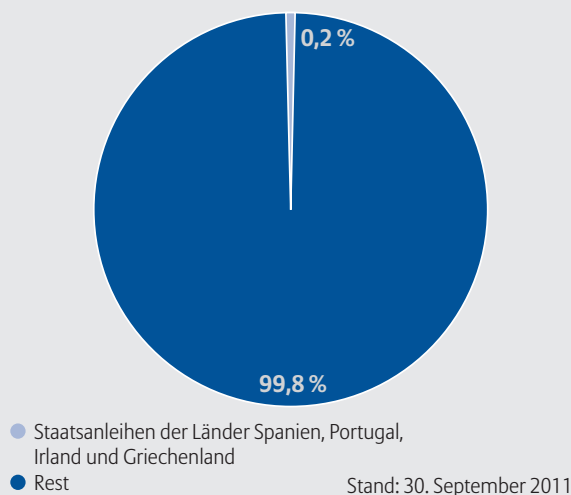
Schuldenkrise

- Die gegenwärtige Staatsschuldenkrise ist schwerwiegend, aber zu bewältigen. Die Allianz ist dabei gut aufgestellt. So hat ein Schuldenschnitt Griechenlands nur eng begrenzte Auswirkungen auf die Allianz Kunden. Tatsächlich ist die Auswirkung der täglichen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten größer als unser Gesamtexposure in Griechenland.
- Die Allianz hat zum 30.09.2011 ihre Griechenland-Anleihen vollständig auf den Marktwert abgeschrieben. Sollte der Marktwert wieder steigen, wird auch wieder zugeschrieben (IFRS- Rechnungslegung). Die Abschreibungen haben zum jetzigen Zeitpunkt keine Auswirkung auf die Kunden der Allianz.

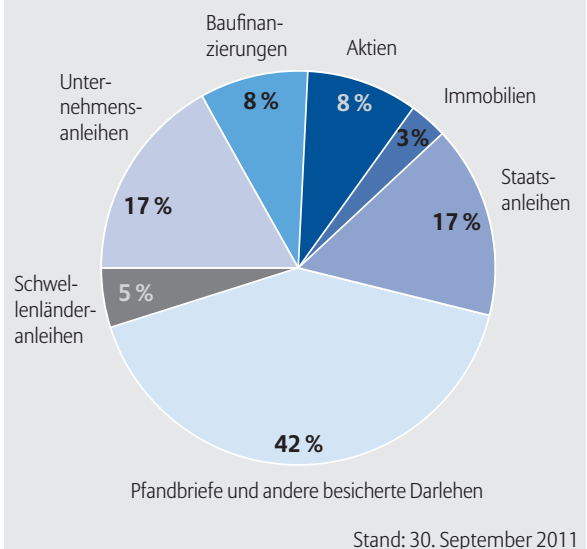
Kapitalanlagen und Vermögensverwaltung Allianz Lebensversicherungs-AG

- Die Allianz Lebensversicherung hält insgesamt Anlagen im Wert von 160 Milliarden Euro. Davon sind lediglich rund 0,2 Prozent in Staatsanleihen der Länder Spanien, Portugal, Irland und Griechenland investiert. (Stand: 30.09.2011, Zahlen nach HGB)
- Die Bestände an griechischen Staatsanleihen wurden bei der Mutter der Allianz Leben, sprich der Allianz Deutschland, auf ihre Marktwerte zum 30. September 2011 nach der internationalen Rechnungslegung IFRS abgeschrieben. Rund 80 Prozent der Abschreibung der Allianz Deutschland entfallen auf die Allianz Leben, das entspricht im Jahr 2011 insgesamt 102 Mio. Euro (Stand 30.09.2011). Unser Kapitalanlageergebnis setzt sich aus vielen unterschiedlichen Investments (Aktien, Unternehmensanleihen, Pfandbriefe, Immobilien, erneuerbare Energie und Infrastrukturmaßnahmen) zusammen. Griechenland ist dabei nur ein sehr, sehr kleiner Teil und hat derzeit keine direkten Auswirkungen für den Kunden. Die täglichen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten sind größer als unser Gesamt-exposure in Griechenland.
- Die Allianz Leben ist mit rund zwei Prozent ihrer Kapitalanlagen in italienische Staatsanleihen investiert. (Stand: 30.09.2011, Zahlen nach HGB). Wir halten diese Papiere für sicher. Die Zinsen in Italien sind hochattraktiv. Das Land ist reich und hat eine starke Industrie und damit Wirtschaftskraft. Zudem führt es jetzt Sparprogramme durch.
- Die Allianz Lebensversicherungs-AG hält 42 Prozent ihrer Kapitalanlagen in Pfandbriefen und anderen besicherten Darlehen (Stand 30.09.2011). Bei Pfandbriefen steht zusätzlich zur Bonität der emittierenden Bank ein gesondertes Sicherungsvermögen zur vorrangigen Befriedigung der Gläubiger zur Verfügung. Daneben sind wir im Bereich der Unternehmensanleihen und Aktien bei ausgewählten Banken investiert.
- Die Allianz Lebensversicherung verfügt über eine hervorragende Finanzkraft. Ihre Bewertungsreserven sind die höchsten im deutschen Markt: 14 Milliarden Euro bzw. 9,7 Prozent der Kapitalanlagen. (Stand: 30.09.2011, Zahlen nach HGB)
- Die derzeitige Überschussbeteiligung der Allianz Leben bleibt von der gegenwärtigen Staatsschuldenkrise unberührt. Überschüsse, die ein Versicherungskunde bereits zugeteilt bekommen hat, bleiben in voller Höhe erhalten. Kein Kunde kann also Geld verlieren. Durch die Finanzmarktkrise können lediglich künftige Erträge niedriger ausfallen. Die Entscheidung über ihre Höhe für das Jahr 2012 fällt wie üblich im Dezember des Vorjahres, also im Dezember 2011. Bis dahin gilt die aktuelle gesamte Verzinsung von mindestens 4,7 Prozent.

Kapitalanlagen der Allianz Leben: 160 Mrd. EUR



Kapitalanlagestruktur Allianz Lebensversicherung



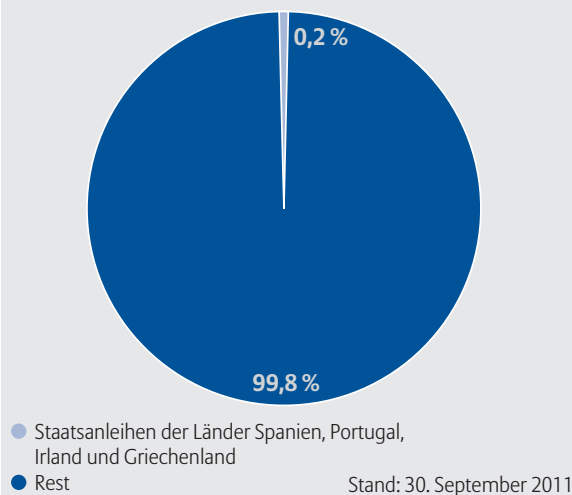
Kapitalanlagen und Vermögensverwaltung Allianz Private Krankenversicherungs-AG

- Die Allianz Private Krankenversicherung hält insgesamt Anlagen im Wert von 23 Milliarden Euro. Davon sind lediglich rund 0,2 Prozent in Staatsanleihen der Länder Spanien, Portugal, Irland und Griechenland investiert. (Stand: 30.09.2011, Zahlen nach HGB)
- Die Bestände an griechischen Staatsanleihen wurden bei der Mutter der Allianz Private Krankenversicherung, sprich der Allianz Deutschland, auf ihre Marktwerte zum 30. September 2011 nach der internationalen

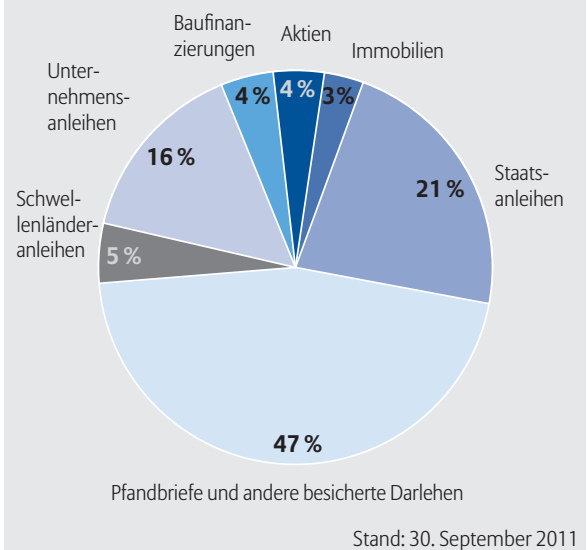
Rechnungslegung IFRS abgeschrieben. Rund 20 Prozent der Abschreibung der Allianz Deutschland entfallen auf die Allianz Private Krankenversicherung, das entspricht 25 Mio. Euro (Stand 30.09.2011).

- Die Allianz Private Krankenversicherung ist mit rund zwei Prozent ihrer Kapitalanlagen in italienische Staatsanleihen investiert. Wir halten diese Papiere für sicher.
- Die Allianz Private Krankenversicherung verfügt über eine hervorragende Finanzkraft. Ihre Bewertungsreserven betragen 1,8 Milliarden Euro bzw. 8,5 Prozent der Kapitalanlagen. (Stand: 30.09.2011, Zahlen nach HGB)

Kapitalanlagen der Allianz Private Krankenversicherung: 23 Mrd. EUR



Kapitalanlagestruktur Allianz Private Krankenversicherung:



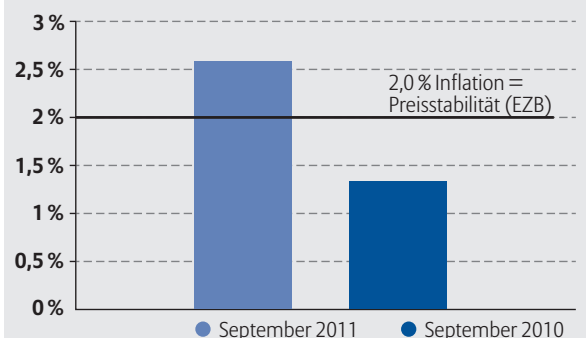
Auswirkungen von Inflation auf die Allianz Lebensversicherung/die Allianz Private Krankenversicherung und ihre Kunden

Inflation

- Voraussichtlich ist die erhöhte Inflation ein vorübergehendes Problem, insbesondere bedingt durch hohe Rohstoffpreise. Eine Lohn-Preis-Spirale ist derzeit nicht zu befürchten.
- Die Inflationsrate bleibt deshalb mittelfristig moderat, auch wenn die Gefahr einer „Asset price inflation“ steigt, da Anleger auf der Suche nach höheren Renditen höhere Risiken eingehen.

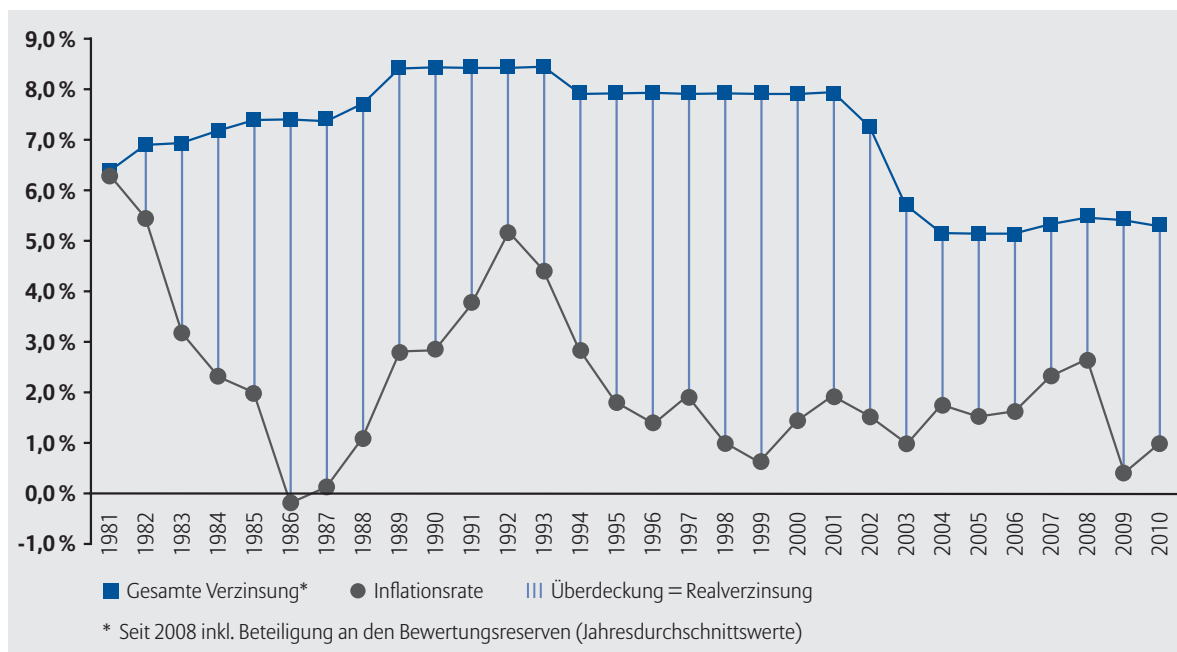
- Aktien und Immobilien sind Substanzwerte, deren Wert bei steigender Inflation ebenfalls ansteigt.
- Rund 80 Prozent unserer Kapitalanlagen werden in den nächsten 5 Jahren reinvestiert. Höhere Neuanlagezinssenen gleichen eine höhere Inflation aus.

Inflation in Deutschland, in %



Allianz Lebensversicherungs-AG

Gesamte Verzinsung der Sparbeiträge und Inflationsrate



Die Realverzinsung bei der Allianz Lebensversicherungs-AG ist seit Jahrzehnten positiv.

Herausgeber:
Allianz Deutschland AG

**Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.
Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in dieser Information Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.